

Text | Kai Schmalstieg; Fotos | Wienäber

Das Team BSB Tinbin TC2 und Hyundai HW160
auf der letztjährigen Nordbau in Neumünster



Langwierige und schweißtreibende Handschachtungen gehören ab sofort der Vergangenheit an. Dann jedenfalls, wenn für die unterschiedlichen im Tief- und im GaLa-Bau anfallenden Herausforderungen der Anbausaugbaggerlöffel „tinbin TC2“ zur Verfügung steht

Bei zahlreichen kommunalen Bauaufgaben, im Tiefbau und selbst im GaLabau, kommen in den letzten Jahren vermehrt Saugbaggerlöffel zum Einsatz. Der vom Berliner Auf- und Anbaugerätehersteller „BSB-Saugbagger und Zweiwegetechnik Stefan Mattes“ entwickelte „tinbin TC2“ zum Beispiel



Saugen statt Baggern

verkörpert die neueste Generation dieser Spezies. Das Anbaugerät eignet sich ideal zum beschädigungsfreien Freilegen von Baumwurzeln oder zum Bodenaustausch im Wurzelbereich. Die Materialentnahme erfolgt dabei über ein Saugrohr und geht dadurch schonend und beschädigungsfrei vonstatten. Auch zum Absaugen kon-

taminierter Böden oder von Ölteppichen auf Gewässern ist das Gerät geeignet. Ideale Einsatzbereiche sind somit insbesondere Landschafts- und Umweltbau. Wienäber Baumaschinen, exklusiver Vertragshändler der Firma, kombinierte das Aggregat vor einiger Zeit erfolgreich mit einem Hyundai Mobilbagger HW160

und bietet dieses Team seither an seinen Standorten im ganzen norddeutschen Raum sowohl zum Kauf als auch zur Miete an. Dabei bewährte sich die Kombi etwa auch im innerstädtischen Tiefbau, wo sie unter anderem zum beschädigungsfreien Freisaugen von Versorgungsleitungen, zur Herstellung von Suchschlitzen



Der BSB-Tinbin-TC2-Saugbaggerlöffel auf einer Baustelle beim Verfüllen einer zuvor freigespülten Baugrube

oder Graben- und Kopflöchern Verwendung fand. Auch die Entschlammung von Baugruben erledigt die Kombi zeitsparend und mit Nachdruck. Im kommunalen Bereich bietet sich das Team aus Hyundai-HW160-Mobilbagger und Tinbin-TC2-Saugbaggerlöffel ebenso als Lösung zur Bewältigung unterschiedlichster Aufgaben an: So kann sie zur Reinigung von Abwasserschächten oder Straßengräben bis hin zum Austausch von Spielplatzsand zum Einsatz kommen. Zur Lockerung des Materials dient bei den meisten Einsätzen das klapp- und drehbare Saugrohr mit verstärkter gezahnter Saugkrone, das eine maximale Saugtiefe

von 3,50 Metern zulässt. Der Saugschlauchdurchmesser beträgt ganze 250 Millimeter. Der Saugstrom kann Erdstoffe bis zur Größe des Schlauchdurchmessers aufnehmen. Selbst Klinker und Granitpflastersteine werden aufgesaugt. Das im Gerät aufgenommene Gut wird über Bodenklappen entleert und erlaubt so die seitliche Lagerung für den Wiedereinbau durch Verfüllen und Verdichten. Übriges Material wird über Container oder Lkw abgefahren. Bei einem Fassungsvermögen von 0,5 Kubikmeter wiegt der Sauglöffel 2,5 Tonnen. Insofern bot sich der 17 Tonnen schwere Hyundai HW160 allein wegen seiner über das übliche Schild hi-

nausgehenden Ausstattung mit 2- oder 4-Pratzenabstüftung als Partner an. Überdies galt es, einen Geräteträger zu finden, der souverän die erforderliche hydraulische Leistung zur Verfügung stellen kann. Angetrieben wird der TC2 über die Hammerleitung des HW160. Wegen des Leistungsbedarfs von 120 l/min bei 280 bar ist unterdessen längst nicht jeder Bagger für das Zusammenspiel mit diesem leistungsstarken Saugbaggerlöffel geeignet. Der von einem leistungsstarken 134-Kilowatt-QSB6.7-Cummins-motor angetriebene HW160 steht mit seiner Tandem-Axialkolben-Verstellpumpe, die einen Ölfluss von maximal 2×172 Litern in der Minute ge-

währleistet, dabei aber vor keiner unlösbaren Aufgabe. Dank der geringen Lärmemission kann das umweltschonende Arbeiten mit Saugbaggerlöffel übrigens auch in sensiblen Bereichen zum Einsatz kommen. Die Verantwortlichen bei Wienüber prognostizieren für die vorgestellte Kombi ein hohes Wachstumspotential im Mietgeschäft. Sowohl in der Wienüber-Vertriebszentrale in Wesenberg/Reinfeld, als auch in der großen Niederlassung Meinersen ist eine Anmietung möglich. Hoch im Norden steht die Kombi Tinbin TC2/Hyundai HW160 bei Hamburger Baumaschinen A. Necker in Brokenlande zur Miete bereit. Δ